



SEAGATE

DiscWizard

# Seagate Extended Capacity Manager

Mit dem Seagate Extended Capacity Manager (ECM) kann das Betriebssystem (OS) große Laufwerke unterstützen, die das MBR-Partitionierungsschema verwenden. Sie können den Speicherplatz oberhalb von 2 TB nutzen. Dieser freie Speicher wird als separates Laufwerk erkannt und kann vom Betriebssystem sowie allen Anwendungen wie ein herkömmliches, physisches Festplattenlaufwerk genutzt werden.

## Verwendungszweck

Falls Sie Festplatten mit mehr als 2 TB haben und Ihr Betriebssystem (OS) nicht den kompletten Speicherplatz erkennt, dann können Sie dieses Problem durch eine der folgenden Optionen lösen:

- Verwenden Sie den Extended Capacity Manager. Sie können dieses Werkzeug in allen Fällen verwenden, weil es keine Daten auf einem großen Laufwerk löscht. Wir empfehlen daher, dass Sie das Tool verwenden, falls Ihr großes Festplattenlaufwerk ein Betriebssystem (OS) oder nützliche Daten enthält. Zu Details siehe unten.
- Konvertieren Sie ein MBR-Laufwerk zu einem GPT-Laufwerk. Sie können dies am einfachsten durch Verwendung der in Windows integrierten **Datenträgerverwaltung** tun. Beachten Sie, dass dieses Werkzeug bei einer Konvertierung zu GPT alle Daten auf dem entsprechenden Laufwerk löscht.

Die folgende Tabelle hilft Ihnen herauszufinden, welche Option Sie wählen sollten. Sie bezieht sich nur auf Laufwerke, die größer als 2 TB sind.

	MBR-Laufwerk mit einem OS oder Daten	Leeres MBR-Laufwerk ohne OS und Daten
Windows XP (x86)	ECM verwenden	ECM verwenden
Windows XP (x64)	ECM verwenden	Zu GPT konvertieren
Windows Vista	ECM verwenden	Zu GPT konvertieren
Windows 7	ECM verwenden	Zu GPT konvertieren
Windows 8	ECM verwenden	Zu GPT konvertieren

## Die Funktionsweise

Der Assistent des Seagate Extended Capacity Managers zeigt alle Laufwerke (nicht zugeordnet oder mit MBR-Partitionierungsschema) größer als 2 TB an. Sie können sehen, wie viel Speicherplatz Windows erkennt und zugeordnet hat. Dieser Speicherplatz wird im Assistenten als 'Windows Native Capacity' bezeichnet.

Der Speicherplatz oberhalb von 2 TB wird als 'Extended Capacity' angezeigt. Sobald Sie die Laufwerke mit erweiterter Kapazität (Extended Capacity Disks) aktiviert haben, ist der Speicherplatz für das Betriebssystem sichtbar und steht für Laufwerksverwaltungsaktionen bereit.

## Anwendung

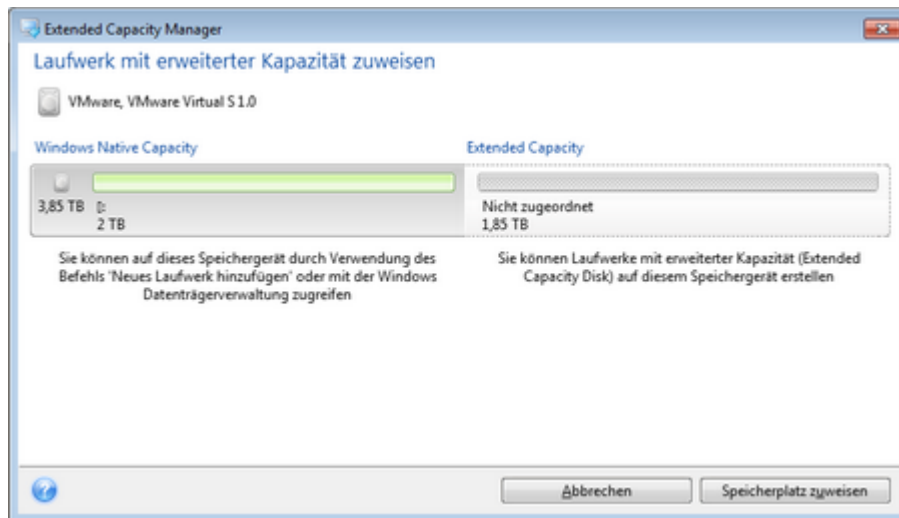
1. Gehen Sie zum Starten des Seagate Extended Capacity Managers zur Registerkarte **Extras**, klicken Sie auf **Mehr Tools** und dort dann auf **Seagate Extended Capacity Manager**.

---

Wenn das Programm keine MBR-Laufwerke mit einer Größe von mehr als 2 TB findet, wird eine Meldung angezeigt, dass der gesamte Speicherplatz verfügbar ist; in diesem Fall benötigen Sie den Seagate Extended Capacity Manager nicht.

---

2. Der Seagate Extended Capacity Manager zeigt an, wie viel erweiterte Kapazität für die Zuordnung zur Verfügung steht.



3. Klicken Sie auf **Speicher zuweisen**, um im nächsten Schritt die mögliche Speicherplatzzuteilung einzusehen.

Nach einem Klick auf die Schaltfläche **Anwenden** werden die Laufwerke mit erweiterter Kapazität (Extended Capacity Disks) auf dem physischen Laufwerk emuliert. Falls das physische Laufwerk eine Kapazität von mehr als 4 TB hat und das Betriebssystem kein GPT-Partitionierungsschema unterstützt, werden mehrere 'MBR Extended Capacity Disks' erzeugt.

---

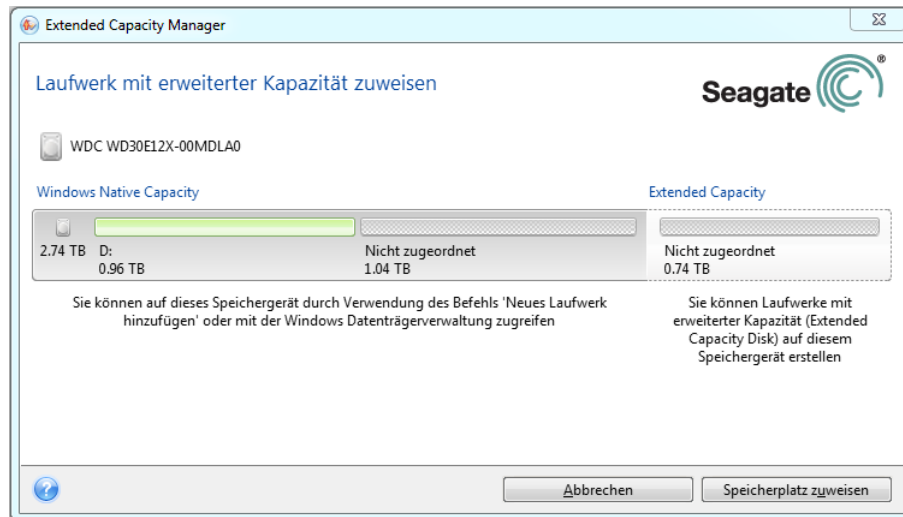
*Beachten Sie, dass Laufwerke mit erweiterter Kapazität nicht bootfähig sind, obwohl sie die meisten Eigenschaften mit physischen Laufwerken teilen.*

---

4. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Seagate Extended Capacity Manager zu schließen.

## Was Sie sonst noch tun können

Nach Zuweisung des Speicherplatzes können Sie die Laufwerke mit erweiterter Kapazität auch vorübergehend ausschalten; klicken Sie dazu auf die Option **Laufwerke mit erweiterter Kapazität temporär ausschalten**. Dadurch werden die Laufwerke mit erweiterter Kapazität für Werkzeuge zur Laufwerksverwaltung unsichtbar, obwohl der Speicherplatz an sich weiterhin zugeteilt bleibt; Sie können diese Volumes (Partitionen) später wieder sichtbar machen. Starten Sie dazu den Seagate Extended Capacity Manager und klicken Sie auf **Speicher zuweisen**.



Klicken Sie zum Löschen der Laufwerke mit erweiterter Kapazität auf **Laufwerke mit erweiterter Kapazität (Extended Capacity Disks) entfernen** und dann im nächsten Schritt auf die Schaltfläche **Anwenden**: Daraufhin werden die Laufwerke vom System entfernt und der Speicherplatz oberhalb von 2 TB steht nicht mehr zur Verfügung. Um diesen Speicherplatz wieder zuweisen zu können, müssen Sie den Extended Capacity Manager erneut starten und die Schritte des Assistenten noch einmal ausführen.

Sie können die Laufwerke mit erweiterter Kapazität nach Deinstallation von Seagate DiscWizard auch weiterhin verwenden. Während Sie das Produkt deinstallieren, werden Sie gefragt, ob das Laufwerk mit erweiterter Kapazität entfernt werden soll. Wenn Sie es nicht entfernen, steht das Laufwerk weiterhin zur Verfügung.

## Urheberrechtserklärung

Copyright © Acronis International GmbH, 2002-2015. Alle Rechte vorbehalten.

'Acronis', 'Acronis Compute with Confidence', 'Acronis Recovery Manager', 'Acronis Secure Zone', 'Acronis True Image', 'Acronis Try&Decide' und das Acronis-Logo sind Markenzeichen der Acronis International GmbH.

Linux ist ein eingetragenes Markenzeichen von Linus Torvalds.

VMware und VMware Ready sind Warenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von VMware, Inc, in den USA und anderen Jurisdiktionen.

Windows und MS-DOS sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Verteilung substantiell veränderter Versionen dieses Dokuments ohne explizite Erlaubnis des Urheberrechtinhabers ist untersagt.

Eine Weiterverbreitung dieses oder eines davon abgeleiteten Werks in gedruckter Form (als Buch oder Papier) für kommerzielle Nutzung ist verboten, sofern vom Urheberrechtinhaber keine Erlaubnis eingeholt wurde.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENEN BEDINGUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENER GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR DEN GEWÖHNLICHEN GEBRAUCH, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR RECHTSMÄNGEL SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER WENN EIN DERARTIGER GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS RECHTLICH ALS UNGÜLTIG ANGESEHEN WIRD.

Die Software bzw. Dienstleistung kann Code von Drittherstellern enthalten. Die Lizenzvereinbarungen für solche Dritthersteller sind in der Datei 'license.txt' aufgeführt, die sich im Stammordner des Installationsverzeichnis befindet. Eine aktuelle Liste des verwendeten Dritthersteller-Codes sowie der dazugehörigen Lizenzvereinbarungen, die mit der Software bzw. Dienstleistung verwendet werden, finden Sie stets unter <http://kb.acronis.com/content/7696>.

## Von Acronis patentierte Technologien

Die in diesem Produkt verwendeten Technologien werden durch einzelne oder mehrere U.S.-Patentnummern abgedeckt und geschützt: 7,047,380; 7,275,139; 7,281,104; 7,318,135; 7,353,355; 7,366,859; 7,475,282; 7,603,533; 7,636,824; 7,650,473; 7,721,138; 7,779,221; 7,831,789; 7,886,120; 7,895,403; 7,934,064; 7,937,612; 7,949,635; 7,953,948; 7,979,690; 8,005,797; 8,051,044; 8,069,320; 8,073,815; 8,074,035; 8,145,607; 8,180,984; 8,225,133; 8,261,035; 8,296,264; 8,312,259; 8,347,137; 8,484,427; 8,645,748; 8,732,121 sowie schwebende Patentanmeldungen.